

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 275

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 2. November 1937.

Sehr geehrte Redaktion!

Wir bitten Sie recht sehr, nachstehende Notiz möglichst ungekürzt in der morgigen Nummer Ihres geschätzten Blattes veröffentlichen zu wollen.

Bestens dankend und stets zu Gegendiensten bereit

F. X. Friedrich

*

Der Rout zugunsten der Josefstische.

Zugunsten der unter Führung der Gattin des Bürgermeisters, Frau Josefine Schmitz, stehenden Aktion "St. Josefstisch für die Aermsten der Armen" findet am Samstag, den 20. November, in allen Festsälen und in der Volkshalle des Rathauses ein Rout statt, für den sich bereits das grösste Interesse kundgibt. In der festlich geschmückten Volkshalle werden beliebte Künstler und Künstlerinnen ein reichhaltiges künstlerisches Programm bestreiten, die Jugend wird im Festsaal reichliche Gelegenheit zum Tanz finden, überall werden bekannte Musikkapellen konzertieren. Den Festgästen wird nicht nur ein einzigartiger künstlerischer Abend geboten werden, auch für Speise und Trank wird bestens vorgesorgt sein.

Die Einladungen zu dem vielversprechenden Fest, an dem auch die Mitglieder der Regierung und des diplomatischen Korps teilnehmen werden, ergehen in den allernächsten Tagen. Auf Grund der Einladungen können dann die Eintrittskarten für den Rout im Präsidialbüro der Stadt Wien im Rathaus an allen Werktagen von 8 Uhr bis 18 Uhr behoben werden. Wer die Zustellung der Eintrittskarten wünscht, kann diese mit der Bestellkarte, die der Einladung beiliegt, oder fernmündlich bei der Nummer A 28-500, Klappe 035, bestellen.

Mit Rücksicht auf den zu erwartenden Andrang ist es geboten, sich sofort nach Erhalt der Einladung die Eintrittskarten zu besorgen.

.....

Die Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten.

Nach dem Bericht der städtischen Marktamtsdirektion betrug die Zufuhren auf den Wiener Märkten in der letzten Marktwoche an Grünwaren 23.262 Zentner, um 49 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Kartoffeln 10.057 Zentner, um 682 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Obst 14.451 Zentner, um 597 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Agrumen 160 Zentner, um 25 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Pilzen 52 Zentner, um 36 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Butter 230 Zentner, um 7 Zentner mehr als in der Vorwoche, und an Eiern 814.000 Stück, um 17.000 Stück weniger als in der Vorwoche.

Auf dem Rinderhauptmarkt war ein starkes Angebot vorwiegend in Rindern minderer Qualität, das Geschäft auf dem Schweinehauptmarkt wickelte sich ruhig ab. Die Abteilung für Fleischwaren in der Grossmarkthalle wurde mit insgesamt 45'2 Tonnen Fleisch beliefert, um 23'8 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Auf dem Zentralfischmarkt langten in der letzten Marktwoche insgesamt 73.481 Kilogramm Fische ein, davon rund 41.200 Kilogramm niederösterreichische und steirische Karpfen.

.....